



Christophe Reynaud de Lage / Le Temps

Laurence Perez zur neuen künstlerischen Leitung von La Chaux-de-Fonds Kulturhauptstadt Schweiz 2027 ernannt

400 Tage vor dem Startschuss von La Chaux-de-Fonds als Kulturhauptstadt Schweiz 2027 freut sich das Organisationsteam von lcdf27, die Ernennung von Laurence Perez als neue künstlerische Leiterin bekanntzugeben.

Sie tritt die Nachfolge von Simone Töndury an, welche die erste Phase des Projekts mit grossem Engagement und Weitblick als künstlerische Leiterin verantwortet hat.

Persönlichkeit mit einem reichen und künstlerisch vielfältigen Werdegang

Laurence Perez stammt aus dem Bereich des zeitgenössischen Kulturschaffens, der darstellenden Künste und der künstlerischen Begleitung. Ihr Engagement in der Schweizer Kulturszene ist anerkannt. Sie versteht es, Brücken zwischen Disziplinen und Institutionen zu schlagen. Die gebürtige Französin kennt die Dynamik grosser Kulturhauptstädte und weiss um deren Potenzial. Zu Beginn ihrer Laufbahn war sie am Festival d'Avignon als Leiterin des Bereichs Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit tätig. Danach pflegte sie Kontakte zur europäischen Kulturhauptstadt Marseille Provence 2013, bevor sie sich der Förderung der zeitgenössischen Schweizer Bühnenkunst widmete. Im Auftrag von Pro Helvetia initiierte und leitete sie die ersten sechs Ausgaben der Sélection suisse in Avignon. 2024 kommt sie nach Neuenburg und übernimmt hier die Leitung von ADN Danse, einer nomadischen Struktur, die ihr choreografisches Schaffen in den ganzen Kanton bringt.

Anerkannte Fachkompetenz

An der Schnittstelle von darstellender Kunst und Kommunikation legt Laurence Perez besonderen Wert auf die Begegnung zwischen Werken und Publikum.

Laurence Perez bringt eine strategische Vision, die Fähigkeit zuzuhören, Kreativität, Erfahrung in der Kulturvermittlung und tiefes Verständnis künstlerische Schaffensprozesse mit. Sie führt über Begegnungen und innovative Formate zusammen und eröffnet den Dialog zwischen den etablierten und aufstrebenden Szenen. Ihr Anliegen ist die Förderung lokaler Talente, indem sie diese in internationale Dynamiken einbindet. Ihre Kompetenz basiert auf einem kooperativen Ansatz, auf anspruchsvoller ästhetischer Reflexion und dem ständigen Bestreben, Künstlerinnen und Künstler in den Mittelpunkt des Projekts zu stellen.

« Ich stosse zum Team von lcdf27, nachdem das Projekt bereits klar definiert ist. Nun geht es darum, es zum Leben zu erwecken. Mit einem Programm, das zugleich grandios und intim ist, populär und anspruchsvoll, traditionell und höchst modern, möchten wir das lokale und auswärtige Publikum einladen, dieses Festjahr mit uns zu feiern. »

Bereits im Dezember 2025 findet die nahtlose Übergabe zwischen den beiden künstlerischen Leiterinnen statt und so für Laurence Perez die notwendigen Voraussetzungen geschaffen, um das von Simone Töndury konzipierte Programm rasch umzusetzen.

Der Vorstand von lcdf27 und das operative Team heissen Laurence Perez herzlich willkommen. Gleichzeitig sprechen sie Simone Töndury ihren besonderen Dank für ihr grosses Engagement, ihre Kreativität sowie für die wichtige und die exzellente Arbeit in den vergangenen Monaten aus.

Kontaktperson:

Pauline Vrolixs
Kommunikationsverantwortliche

→ pauline.vrolixs@lcdf27.ch
→ +41 79 733 51 64